

ESMA Stress Test 2017

CCP Austria besteht als Clearinghaus der Wiener Börse erfolgreich EU-weiten Stresstest

§ Stresstest evaluiert Widerstandsfähigkeit und Sicherheit der Clearingbranche

§ Central Counterparty Austria (CCP Austria) mit sehr gutem Ergebnis im internationalen Vergleich

Wien, 6. Februar 2018 - Die Central Counterparty Austria (CCP Austria) hat als wesentliches Element der österreichischen Kapitalmarktinfrastruktur auch den bereits zweiten EU-weiten Stresstest der Aufsichtsbehörde European Securities and Markets Authority (ESMA) mit einem positiven und im internationalen Vergleich sehr gut bewerteten Ergebnis bestanden.

„Das erfolgreiche Abschneiden unseres Hauses ist eine Bestätigung für unser umfassendes und vorausschauendes Risk Management. Unsere bewährten Absicherungsmaßnahmen, die sogenannten „Lines of Defence“, ermöglichen uns das Ausfallrisiko der Teilnehmer entsprechend zu managen. Dabei werden alle Positionen eines Teilnehmers mehrmals täglich bewertet, um mögliche Glattstellungskosten der Position - die branchenbekannten Margins - zu berechnen“, so Kalina Jarova Müller, Chief Risk Officer der CCP Austria.

Sehr gute Widerstandsfähigkeit der CCP.A

Die ESMA hat in ihrem Report auch individuelle Zahlen der CCPs veröffentlicht, aus denen ersichtlich ist, dass die CCP Austria im internationalen Vergleich sehr gute Ergebnisse erzielt. Insgesamt zeigen die Resultate des Stresstests, dass das System der CCPs in der Europäischen Union widerstandsfähig gegenüber Ausfällen von mehreren Clearingmitgliedern und extremen Marktschocks ist.

Überprüfung von Liquiditätsrisiken

Der EU-Stresstest für Europas CCP-Häuser bewertet die Widerstandsfähigkeit und Sicherheit der gesamten Clearingbranche und hilft dabei, frühzeitig mögliche Schwachstellen zu identifizieren. Der nun abgeschlossene Stresstest baut im Anforderungsprofil auf dem ersten Stresstest-Durchgang im Jahr 2016 auf, der sich ausschließlich auf das Kontrahentenausfallrisiko konzentrierte. Zielsetzung des Stresstest 2017 war darüber hinaus die Überprüfung von Liquiditätsrisiken unter erweiterten Stressszenarien.

Insgesamt hat die ESMA die Widerstandsfähigkeit von 16 europäischen CCPs mit etwa 900 Clearingmitgliedern EU-weit getestet. Der Gesamtbetrag der von den CCPs am Testtag gehaltenen Sicherheiten in Form von Margin-Anforderungen und Ausfallfonds-Beiträgen betrug rund 270 Milliarden Euro. Die CCP Austria betreut rund 50 nationale und internationale Clearingmitglieder mit Ausfallfonds-Beiträgen in Höhe von 172 Millionen Euro.

Der vollständige ESMA Stresstest-Bericht ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.esma.europa.eu/press-news/esma-news/esma-announces-details-2017-ccp-stress-test>